LIBERTY
Die unabhängige Vorsorgeplattform

GESCHÄFTSBERICHT 2025

LIBERTY 1E FLEX INVESTSTIFTUNG

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

Bilanz _____ 1

Betriebsrechnung _____ 3

Anhang _____ 5

Revisionsbericht _____ 18

BILANZ

Bilanz

AKTIVEN	INDEX ANHANG	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Vermögensanlagen	VI	**749'380'078**	**622'377'304**
Forderungen Banken		124'883'892	104'681'950
Kontokorrent mit den Arbeitgebern		2'487'930	2'448'487
Übrige Forderungen		834'121	436'832
Obligationen		219'540'475	200'701'244
Aktien		325'491'843	253'945'646
Immobilien		50'377'719	40'697'463
Alternative Anlagen		25'764'098	19'465'682
Aktive Rechnungsabgrenzungen		**188'407**	**187'435**
Total Aktiven		**749'568'485**	**622'564'739**

BILANZ

PASSIVEN	INDEX ANHANG	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Verbindlichkeiten		**10'292'506**	**13'445'807**
Freizügigkeitsleistungen und Renten		5'846'537	8'905'073
Kontokorrent mit den Arbeitgebern		3'979'531	4'360'404
andere Verbindlichkeiten		466'438	180'330
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'223'814	993'324
Arbeitgeber-Beitragsreserven	VI.10		
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht		480'065	615'131
Nicht-technische Rückstellung		**0**	**0**
Rückstellung für Geschäftsrisiken		0	0
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	V	**736'840'044**	**607'225'896**
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	V.3	736'171'044	606'756'896
Technische Rückstellungen	V.6	669'000	469'000
Wertschwankungsreserven		0	0
Freie Mittel		**732'056**	**284'581**
Stiftungskapital		35'000	35'000
Freie Mittel zu Beginn der Periode		249'582	209'523
Ergebnis Berichtsjahr		447'474	40'058
Total Passiven		**749'568'485**	**622'564'739**

Betriebsrechnung

BETRIEBSRECHNUNG	INDEX ANHANG	2025 CHF	2024 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	V	**106'442'566**	**99'674'986**
Beiträge Arbeitnehmer		22'305'735	19'612'298
Beiträge Arbeitgeber		33'160'256	29'381'200
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	VI.10	-91'036	-188'877
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		51'026'802	50'840'365
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	VI.10	40'809	30'000
Eintrittsleistungen	V	**60'505'899**	**14'909'177**
Freizügigkeitseinlagen		60'220'287	14'439'694
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		285'612	469'483
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		***166'948'465***	***114'584'163***
Reglementarische Leistungen	V	**-22'831'245**	**-19'875'843**
Altersrenten		-30'202	-30'202
Invalidenrenten		-259'230	-41'438
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-22'541'813	-19'475'355
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0	-328'848
Austrittsleistungen	V	**-44'383'930**	**-23'652'826**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-43'368'785	-22'320'181
Vorbezüge WEF/Scheidung		-930'306	-1'050'127
Auszahlung Arbeitgeber-Beitragsreserven		-84'839	-282'518
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		***-67'215'175***	***-43'528'669***
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	V	**-129'479'083**	**-105'412'024**
+/- Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	V.3	-96'781'310	-68'693'926
+/- Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	V.6	-200'000	-27'000
- Verzinsung des Sparkapitals	V.3	-32'632'839	-37'132'494
+/- Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	VI.10	135'066	441'396
Ertrag aus Versicherungsleistungen		**721'848**	**533'285**
Versicherungsaufwand		**-2'607'157**	**-2'141'241**
Risikoprämien		-2'424'872	-1'987'307
Kostenprämien		-167'466	-138'163
Beiträge an Sicherheitsfonds		-14'819	-15'771
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		**-31'631'102**	**-35'964'486**

BETRIEBSRECHNUNG

BETRIEBSRECHNUNG	INDEX ANHANG	2025 CHF	2024 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	VI	**33'433'381**	**37'659'004**
Flüssige Mittel		619'614	913'710
Obligationen		4'842'091	10'000'353
Aktien		26'752'927	26'675'925
Immobilien		4'996'198	5'291'273
Alternative Anlagen		3'584'123	1'895'957
Devisenerfolg		-157'454	-1'002'616
Vermögensverwaltungsaufwand		-7'204'118	-6'115'598
Sonstiger Ertrag	VII.1	1'732'179	1'496'351
Sonstiger Aufwand		-10'411	-14'385
Verwaltungsaufwand		**-3'076'572**	**-3'136'426**
Allgemeine Verwaltung	VII.2	-2'939'619	-2'990'225
Marketing und Werbung		0	0
Makler- und Brokertätigkeit		-102'359	-106'041
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-23'664	-32'670
Aufsichtsbehörden		-10'930	-7'490
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven		***447'474***	***40'058***
+/- Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven		0	0
Ertrags-/Aufwandüberschuss		***447'474***	***40'058***

Anhang

I GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1. Rechtsform und Zweck

Die Liberty 1e Flex Investstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts. Sie bezweckt die Durchführung der ausserobligatorischen beruflichen Vorsorge für Arbeitnehmer der ihr angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Stiftungszweck wird erreicht, indem sich anschlusswillige Arbeitgeber und Selbständigerwerbende als Mitglieder eines Berufsverbandes durch Anschlussverträge der Stiftung anschliessen. Die Stiftung kann Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Versicherungsverträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

Die Stiftung kann zur Finanzierung von Beiträgen und Versicherungsprämien auch Leistungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen erbringen, die zugunsten der Destinatäre bestehen. Die Stiftung führt für jeden angeschlossenen Arbeitgeber ein eigenes Vorsorgewerk. Die Stiftung führt ferner für jeden von ihr akkreditierten Berufsverband, der die Stiftung im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen als seine Verbandsvorsorgeeinrichtung bestimmt hat, eigene Verbandsvorsorgelösungen.

Da die Liberty 1e Flex Investstiftung ausschliesslich ausserobligatorische Lohnanteile versichert, bietet sie innerhalb eines Vorsorgeplans unterschiedliche Anlagestrategien nach Art. 1e BVV2 an.

2. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Liberty 1e Flex Investstiftung ist eine ausserobligatorische Vorsorgeeinrichtung und ist unter der Nummer NSZ-1141 im kantonalen Verzeichnis der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds die individuellen Beiträge der angeschlossenen Vorsorgewerke.

3. Angabe der Urkunde und Reglemente

DOKUMENT	ERSTELLT	GÜLTIG AB
Stiftungsurkunde	15.03.2019	02.12.2019
Organisationsreglement	01.12.2023	01.01.2024
Vorsorgereglement	06.12.2024/01.12.2023	01.01.2025/01.01.2024
Reglement Teilliquidation	02.12.2014	01.01.2014
Anlagereglement	06.12.2024	01.01.2025
Hypothekardarlehensreglement	12.04.2018	01.01.2017
Kostenreglement	25.05.2023	01.07.2023
Rückstellungsreglement	02.12.2022	31.12.2022

ANHANG

4. Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Stiftungsräte, die Geschäftsführung und die weiteren zeichnungsberechtigen Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

5. Stiftungsrat

NAME	FUNKTION		AMTSDAUER
Donald Desax	Präsident	bisher	01.01.2025 - 31.12.2027
Josef Dittli	Stiftungsrat	bisher	01.01.2025 - 31.12.2027
Alessandro Rizzi	Stiftungsrat	bisher	01.01.2025 - 31.12.2027
Tania Sarbach	Stiftungsrätin	neu	01.01.2025 – 31.12.2027
Beat Stalder	Stiftungsrat	bisher	01.01.2025 - 31.12.2027
Philippe Strittmater	Stiftungsrat	neu	01.01.2025 - 31.12.2027

6. Geschäftsführung und weitere zeichnungsberechtigte Personen

Der Stiftungsrat delegierte die Geschäftsführung und Verwaltung der Stiftung an die Liberty Vorsorge AG:

Adresse	Liberty 1e Flex Investstiftung c/o Liberty Vorsorge AG, Steinbislin 19, 6423 Seewen
Postfach	Postfach 733, 6431 Schwyz
Telefon	058 733 03 03
E-Mail	info@liberty.ch

Barbara Bienek, Geschäftsführerin

Oliver Bienek, Executive Board	Hansueli Halter, Executive Board
Marco Biasella, Executive Board	Patrick Steiner, Executive Board

Daniela Addario	Gabriele Castelli
Beat Eggli	René Gatti
Renato Mologni	Patricia Müller-Rey
Rolf Niedermann	Richard Ott
Bashkim Tahiraj	

7. Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	Dr. Roger Baumann (ausführender Experte) c-alm AG, St. Gallen (Vertragspartnerin)
Revisionsstelle	Balmer-Etienne AG, Luzern Roland Furger (leitender Revisor)
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern
Verwaltung	Liberty Vorsorge AG, Schwyz

8. Angeschlossene Arbeitgeber

	2025	2024
Stand am 01.01.	525	492
Eintritte	89	56
Austritte	-45	-23
Stand am 31.12.	569	525

II AKTIVE VERSICHERTE

BESTAND	31.12.25	ZU-	ABGÄNGE	31.12.24	ZU-	ABGÄNGE	31.12.23
Männer	1'654	263	-156	1'547	265	-118	1'400
Frauen	432	75	-59	416	80	-41	377
Total	**2'086**	**338**	**-215**	**1'963**	**345**	**-159**	**1'777**

Die Stiftung verfügt per Jahresende über 2 Waisenrenten, 1 Invalidenkinderrente und 4 Invalidenrenten (Vorjahr 2 Waisenrenten und 2 Invalidenrente).

III ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

1. Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Sammelstiftung führt pro Vorsorgewerk einen oder mehrere individuelle Vorsorgepläne, bei denen es sich um 1e-konforme Pläne im Beitragsprimat handelt. Diese umfassen die Risikovorsorge bei Tod und Invalidität sowie die Altersvorsorge. Die Vorsorgekommissionen beschliessen über ihre Vorsorgepläne im Rahmen der Vorgaben durch die Stiftung.

2. Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Stiftung erhebt Sparbeiträge, Risiko- und Kostenbeiträge. Die Zusammensetzung und Höhe der Beiträge für die Risiko- und Altersvorsorge sind in den individuellen Vorsorgeplänen der angeschlossenen Firmen geregelt.

3. Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Im Weiteren sind im Vorsorgereglement die Einkaufsmöglichkeiten geregelt.

ANHANG

IV BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

1. Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Sie steht in Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

2. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Per Bilanzstichtag gelten folgende Bewertungsgrundsätze:

Forderungen Banken	Nominalwert
Darlehen	Nominalwert
Anlagen beim Arbeitgeber	Nominalwert
Hypothekardarlehen indirekt	Nettoinventarwert am letzten Ausgabetag
Wertschriften direkt	Kurswerte letzter Handelstag
Wertschriften kollektive Anlagen	Nettoinventarwert am letzten Ausgabetag
Immobilien kollektive Anlagen	Nettoinventarwert am letzten Ausgabetag
Alternative Anlagen kollektiv	aktueller verfügbarer Nettoinventarwert
Forderungen und Verbindlichkeiten	Nominalwert
Vorsorgekapital	Nominalwert der Altersspargutheben Aktive

Auf die Verbuchung von Rückkaufswerten aus Kollektiv-Versicherungsverträgen wird in Einklang mit dem Wahlrecht nach Swiss GAAP FER 26 verzichtet. Der Ausweis erfolgt im Anhang der Jahresrechnung.

ANHANG

V VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN, RISIKODECKUNG, DECKUNGSGRAD

1. Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Risiken Invalidität und Tod sind bei der Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG, Basel und bei der AXA-Versicherung rückversichert. Da im Pensionierungsfall nur Kapital bezogen werden kann, trägt die Stiftung keine Risiken der Altersrentner.

2. Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Im Berichtsjahr beträgt der Rückkaufswert aus den Versicherungsverträgen CHF 3'575'883 (Vorjahr CHF 1'399'441).

3. Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben Aktive Versicherte

VERZINSUNG SPARGUTHABEN	2025 CHF	2024 CHF
Stand am 01.01.	**606'756'896**	501'391'954
Altersgutschriften	52'089'512	45'417'212
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	51'026'802	50'840'365
Freizügigkeitseinlagen	60'220'287	14'439'694
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	285'612	469'483
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-43'368'785	-22'320'181
Vorbezüge WEF/Scheidung	-930'306	-1'050'127
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-22'541'813	-19'475'355
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	0	-88'643
Netto-Performance aus Vermögensanlagen	32'632'839	37'132'494
Stand am 31.12.	**736'171'044**	**606'756'896**

4. Summe der Altersguthaben nach BVG

ALTERSGUTHABEN NACH BVG	2025 CHF	2024 CHF
Stand am 31.12.	0	0

Die Vorsorgestiftung versichert nur Einkommen im ausserobligatorischen Bereich.

5. Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Die Liberty 1e Flex Investstiftung bietet nur eine Kapitalbezugsmöglichkeit an, weshalb keine Rentenverpflichtungen bestehen.

6. Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Bildung und Auflösung von technischen Rückstellungen erfolgt gemäss dem gültigen Rückstellungsreglement. Dieses definiert die Arten und Höhe der erforderlichen Rückstellung. Per Bilanzstichtag existiert die folgende Rückstellung:

RÜCKSTELLUNG FÜR	2025 CHF	2024 CHF
Prämiengarantie	669'000	469'000
Total am 31.12.	**669'000**	**469'000**

Rückstellung für Prämiengarantie
Die Rückstellung Prämiengarantie wird aufgrund des Rückversicherungsvertrags mit der Helvetia gebildet, um nicht ausreichend finanzierte Versicherungsprämien zu decken. Risikoüberschüsse aus Versicherungsverträgen werden der Rückstellung Prämiengarantie zugewiesen, bis diese die Höhe von 30% einer Jahresprämie erreicht hat.

7. Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Per 31.12.2022 wurde letztmals ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt. Dieses bestätigt im Wesentlichen, dass

- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung - abgesehen von auf die Angemessenheit anzupassenden Pläne - den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird voraussichtlich per 31.12.2025 basierend auf dieser Jahresrechnung erstellt.

8. Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Da mit Ausnahme der Rückstellung für Prämiengarantie weder technische Rückstellungen noch Rentner bewertet werden müssen, ist die Festlegung der Berechnungsgrundlagen und des technischen Zinssatzes nicht nötig.

9. Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine Änderungen.

10. Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht

Es bestehen nur Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht.

11. Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

DECKUNGSGRAD	2025 CHF	2024 CHF
Aktiven (Bilanzsumme)	749'568'485	622'564'739
./. kurzfristige Verbindlichkeiten	10'292'506	13'445'807
./. passive Rechnungsabgrenzungen	1'223'814	993'324
./. Arbeitgeberbeitragsreserven	480'065	615'131
Verfügbares Vorsorgevermögen netto	**737'572'100**	**607'510'477**
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	736'171'044	606'756'896
Vorsorgekapital Rentner	0	0
Technische Rückstellungen	669'000	469'000
Notwendiges Vorsorgekapital am 31.12.	**736'840'044**	**607'225'896**
Deckungsgrad	**100.0%**	**100.0%**

VI ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

1. Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Stiftung bietet den versicherten Personen pro angeschlossenem Vorsorgewerk maximal zehn verschiedene Anlagestrategien an. Die Versicherten treffen aus diesem Angebot und nach den Vorgaben des Anlagereglements und den Anlagevorschriften gemäss BVV2 ihre Wahl der Anlagestrategie.

Per 31.12.2025 sind die folgenden Vermögensverwalter durch die Stiftung mandatiert worden:

Vermögensverwalter	Art der Zulassung	Vermögensverwalter	Art der Zulassung

ANHANG

Die Umsetzung der Stimmpflicht nach Art. 71a BVG wird auf der Liberty Webseite unter dem Download Bereich der Liberty 1e Flex Investstiftung publiziert.

2. Inanspruchnahme der Erweiterungen

In Erweiterung der gesetzlichen Standardlimiten ist es gemäss Anlagereglement gestattet, bei Schweizer Grundpfandtitel, Immobilien, Beteiligungen, Alternativen Anlagen und Fremdwährungen die gesetzlichen Limiten gemäss Anhang I des Anlagereglements zu erweiteren. Soweit dies in Anspruch genommen wird, dient dies der Verbesserung des Rendite-/Risikoprofils und unter Beachtung der Risikotoleranz der Versicherten.

4. Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

ANLAGEKATEGORIE PER 31.12.	2025 Marktwert CHF	Anteil in %	2024 Marktwert CHF	Anteil in %
Forderungen Banken	124'883'892	17	104'681'950	17
Übrige Forderungen	3'322'051	0	2'885'319	0
Obligationen	219'540'475	29	200'701'244	32
Obligationen Schweiz	*155'593'644*	*21*	*142'627'423*	*23*
Obligationen Ausland	*63'946'831*	*8*	*58'073'821*	*9*
Aktien	325'491'843	44	253'945'646	41
Aktien Schweiz	*217'383'899*	*29*	*164'560'643*	*26*
Aktien Ausland	*108'107'944*	*15*	*89'385'003*	*15*
Immobilien	50'377'719	7	40'697'463	7
Alternative Anlagen	25'764'098	3	19'465'682	3
Rechnungsabgrenzungen	188'407	0	187'435	0
Total	**749'568'485**	100	**622'564'739**	100
davon Fremdwährungen	*155'518'361*	*21*	*132'353'194*	*21*

5. Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

5.1 Termingeschäfte

WÄHRUNG	GRÖSSE KONTRAKT	WERT BEI ABSCHLUSS	WERT PER 31.12.	WBW 2025	WBW 2024
Verkauf	FW	CHF	CHF	CHF	CHF
EUR	285'000	260'291	265'192	4'901	-3'320
USD	4'953'000	3'897'749	3'920'019	22'270	-96'836
Total				**27'171**	**-100'156**
Kauf					
EUR	0	0	0	0	3'534
USD	140'000	110'425	110'852	-427	-41'695
GBP	88'000	92'849	93'826	-977	561
JPY	37'280'576	191'453	188'714	2'739	0
XAU	0	0	0	0	251
XPD	0	0	0	0	89
Total				**1'335**	**-37'260**

Diese Termingeschäfte wurden entweder zu Absicherungszwecken oder zum Aufbau einer Position getätigt. Sie reduzieren im Absicherungsfall das Fremdwährungsrisiko in den entsprechenden Fremdwährungen in dargestelltem Umfang. Bei Käufen ist der Kontrakt mit flüssigen Mitteln unterlegt.

5.2 Optionsgeschäfte

Am Jahresende waren wie im Vorjahr keine Optionsgeschäfte offen.

ANHANG

6. Offene Kapitalzusagen

Per Bilanzstichtag wie auch im Vorjahr bestehen keine offenen Kapitalzusagen.

7. Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung leiht keine Wertpapiere aus.

8. Erläuterung des Netto-Ergebnisses

RENDITE GESAMTVERMÖGEN	2025 CHF	2024 CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Jahres	622'564'739	530'212'771
Summe aller Aktiven am Ende des Jahres	749'568'485	622'564'739
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven	686'066'612	576'388'755
Performance auf dem Gesamtvermögen	**4.87%**	**6.53%**

9. Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Bei der Liberty 1e Flex Investstiftung bestanden per Bilanzstichtag keine intransparenten Anlagen (Vorjahr Total CHF 0).

VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN	2025 CHF	2024 CHF
Direkte verbuchte Vermögensverwaltungskosten	-4'679'704	-4'036'417
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	-2'524'414	-2'079'181
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	**-7'204'118**	**-6'115'598**
Kostentransparenzquote	100.0%	100.0%
Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.96%	0.98%

ANHANG

10. Erläuterungen zu den Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserven

Per Jahresende bestanden die folgenden Anlagen bei Arbeitgebern:

ANLAGEN BEI ARBEITGEBERN	2025 CHF	2024 CHF
Kontokorrente mit Arbeitgebern (Forderung)	2'619'930	2'478'487
Delkredere	-132'000	-30'000
Netto am 31.12.	**2'487'930**	**2'448'487**

Es handelt sich ausschliesslich um noch unbeglichene Risiko- und Sparprämien, die per Ende Dezember fällig waren.

ARBEITGEBER BEITRAGSRESERVEN	2025 CHF	2024 CHF
Stand am 01.01.	**615'131**	1'056'526
Verwendung	-91'036	-188'877
Zuweisung	40'809	30'000
Auszahlung Arbeitgeber-Beitragsreserven	-84'839	-282'518
Stand am 31.12.	**480'065**	**615'131**

ANHANG

VII ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

1. Sonstiger Ertrag

SONSTIGER ERTRAG	2025 CHF	2024 CHF
Stiftungsgebühren	1'681'519	1'454'243
Pauschal- und Verwaltungsgebühren	40'870	29'716
Übriger sonstiger Ertrag	9'789	12'392
Total	**1'732'178**	**1'496'351**

2. Allgemeiner Verwaltungsaufwand

ALLGEMEINER VERWALTUNGSAUFWAND	2025 CHF	2024 CHF
Verwaltungsaufwand Liberty Vorsorge AG	2'882'315	2'945'619
Stiftungsratshonorare	30'089	20'567
Rechts- und Beratungskosten	23'359	20'020
Übriger Verwaltungsaufwand	3'856	4'019
Total	**2'939'619**	**2'990'225**

VIII AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Keine

ANHANG

IX WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

Keine

X EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine

Balmer Etienne

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der

Liberty 1e Flex Investstiftung, Schwyz

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Liberty 1e Flex Investstiftung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG.

Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Balmer Etienne

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 8. Juni 2026
rf/dli

Balmer-Etienne AG

Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

David Lichtsteiner
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang